



ANWENDERBERICHT MITARBEITERMANAGEMENT 4.0: K&L DIGITALISIERT HR-PROZESSE

Digitalisierung weiterer Services soll folgen

Die Strukturen und Prozesse innerhalb eines Traditionsunternehmens sind in der Regel lange etabliert und weitreichend implementiert. Das sorgt auf der einen Seite für Solidität und Konstanz, auf der anderen Seite erschwert es aber auch die flexible Anpassung an moderne Marktanforderungen. Um sich für die Zukunft zu rüsten, hat der Retailer K&L (ehemals K&L Ruppert) jetzt das Digitalisierungszeitalter eingeläutet – sehr zur Freude seiner Mitarbeiter.



„Die Automatisierung von Prozessen steht bei uns im Dienste des Menschen - wir wollen unsere Mitarbeiter damit unterstützen und nicht entmündigen.“

Zdenko Bajac, Leiter IT-Operations & IT-Anwendungssysteme K&L GmbH & Co. Handels-KG

ZETTELWIRTSCHAFT ADÉ

Ein zentrales Projekt ist die Digitalisierung des Mitarbeitermanagements. Bisher erfolgten die meisten HR-Prozesse und Genehmigungsschritte analog – eine Vorgehensweise, die in vielen mittelständischen Unternehmen nach wie vor üblich ist. So wurden beispielsweise der Eintritt eines neuen Mitarbeiters, eine interne Versetzung, Namensänderung oder auch das Ausscheiden des Mitarbeiters mit klassischen Umlaufmappen gesteuert. Die Problematik dieser „Zettelwirtschaft“ bestand darin, die jeweils betroffenen Unternehmensbereiche einzubinden und den Prozess zügig voranzutreiben. Da in einem Unternehmen, das wie K&L 1.200 Mitarbeiter beschäftigt, dieser Prozess zum Tagesgeschäft gehört, entschied man sich, diesen Teil des Mitarbeitermanagements zu digitalisieren.

Zdenko Bajac, Leiter IT-Operations & IT-Anwendungssysteme K&L GmbH & Co. Handels-KG, für den automatisierte Prozesse zum Daily Business gehören, übernahm das Projekt, diesen Workflow zum Mitarbeiter-On-Off-Boarding in ein digitales System zu überführen. „Ziel war es, die Anstellung, Veränderung und das Ausscheiden von Mitarbeitern flexibler, schneller und individueller durchführen zu können“, sagt Zdenko Bajac, der in seiner Abteilung bereits mit dem System- und Service-Management von Matrix42, der MDM-Lösung von Airwatch/VMware und der Berechtigungsmanagement Lösung 8MAN arbeitet und mit dem Partner TAPDE realisiert hat. Auf Basis des Matrix42 Service Catalogs setzte er deshalb einen Workflow auf, der initial von HR angestoßen werden muss. Sobald sich eine Änderung bei einem Mitarbeiter ergibt, läuft dieser dann vollautomatisch ab und bindet inklusive Kostenstellenanbindung alle betroffenen Unternehmensbereiche ein.

AUTOMATISIERTES MITARBEITER-ONBOARDING

Dieser neue, digitalisierte Prozess gestaltet sich wie folgt: Zunächst gibt die HR-Abteilung sämtliche Basisdaten (Vertragsbeginn, Abteilung, Position, persönliche Daten etc.) eines neuen Mitarbeiters in das System ein. Dann ergänzt der fachliche Vorgesetzte diverse Details (PC, Notebook, Software, Handy, Berechtigungen etc.) und erteilt die Genehmigung für diesen neuen Mitarbeiter und seine

individuelle Ausstattung. Automatisch erfolgt eine Überprüfung der Daten auf Validität und nach der finalen Freigabe des Vorgangs werden die notwendigen Aufgaben, beispielsweise Sachbestellungen, Geräteaufbau etc., in den dafür verantwortlichen Fachabteilungen angestoßen.

INTEGRIERTES ASSET MANAGEMENT

Dieser Prozess umfasst nicht nur die Auslieferung der Hardware sowie die Installation der erforderlichen Programme. Vielmehr wird auch die Ausstattung des kompletten Arbeitsplatzes (Stuhl, Schreibtisch, Materialien usw.) oder auch eines Firmenwagens oder anderer Besonderheiten abgebildet. Alle Assets sind mit Barcodes versehen und können mittels eines Add-Ons gescannt und einem Mitarbeiter zugeordnet werden. Zdenko Bajac: „Wir haben uns im Vorfeld sehr genau überlegt, welche Standards in diesem Prozess wichtig sind, denn wir wollten möglichst viel über Skripte, Workflows und das Active Directory abbilden. So ist es uns gelungen, 80 % der Probleme zu lösen, die es vor der Einführung dieses vollautomatischen Prozesses gab.“

Stolz ist Bajac innerhalb des Mitarbeiter-Management-Prozesses vor allem auf eines: „Wir managen unsere Mobilgeräte über VMware. Das ermöglicht uns, dass wir entsprechend vorkonfigurierte Mobiltelefone bekommen. Deshalb erhält ein neuer Mitarbeiter sein Telefon original verpackt und darf es selbst auspacken und in Betrieb nehmen. Das sorgt natürlich immer für einen Wow-Effekt bei den neuen Kollegen.“

K&L

Die K&L GmbH & Co. Handels-KG ist ein deutsches mittelständisches Textil- und Modehaus. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Weilheim und beschäftigt 1.200 Mitarbeiter. Es betreibt deutschlandweit 57 Filialen sowie einen Online-Shop. Seinen Ursprung hat die K&L GmbH & Co. Handels-KG in der „K&L Ruppert Stiftung & Co. Handels-KG“, die ihrerseits aus einem 1962 gegründeten Geschäft für Herrenbekleidung hervorgegangen ist. www.kl-mode.de

„Weil wir bei der Digitalisierung der HR-Prozesse die richtigen Standards gesetzt haben, konnten wir 80% der vorher bestehenden Probleme lösen.“

Zdenko Bajac, Leiter IT-Operations & IT-Anwendungssysteme K&L GmbH & Co. Handels-KG

SMARTE PROZESSE

Durch die Digitalisierung dieses Mitarbeitermanagement-Prozesses ergeben sich noch andere Vorteile. So wurden nicht nur Fehlerquellen eliminiert, sondern auch der Grundstein für weitere Digitalisierungsprojekte gelegt. Zudem können auch veränderte Details, die einen Mitarbeiter betreffen, beispielsweise eine Namensänderung, ein Abteilungs- oder Positionswechsel, schnell und einfach erfasst werden. Vollautomatisch erfolgen danach die entsprechenden Anpassungen, etwa beim Gehalt, im Organigramm und auch bei der Kostenstellenzuordnung. Die Dokumentation wird ganz nebenbei „on-the-fly“ automatisch erstellt.

Das Feedback seitens der HR-Abteilung als auch von dem beim Mitarbeitermanagement involvierten Fachabteilungen ist durchwegs positiv. „Von Anfang an haben wir die Mitarbeiter eingebunden und sie konnten sich einbringen. So konnten selbst diejenigen, die der Veränderung skeptisch gegenüberstanden, überzeugt werden. Auch sie freuen sich heute, dass sie den ganzen ‚Papierkram‘ nicht mehr machen müssen.“

TRUSTED ADVISING PARTNER

All diese Änderungen konnte K&L im Zusammenspiel mit den Consultants der TAP.DE Solutions GmbH umsetzen. Bajac: „Das ganze Projekt hat 12 Monate gedauert – von der ersten Analyse bis hin zur finalen Umsetzung. In enger Abstimmung mit TAP.DE haben wir uns die Prozesse angesehen, Standards für die Automatisierung definiert und dann schrittweise umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit TAP.DE war nicht nur sehr partnerschaftlich, sondern auch inspirierend und professionell.“ Deshalb hat sich K&L für die Zukunft die Digitalisierung weiterer Prozesse vorgenommen.

ZUKUNFTSPÄNE IN SACHEN DIGITALISIERUNG

Gerne möchte Bajac mit seinem Team in naher Zukunft diejenigen Services digitalisieren, die bisher mit aufwendigen Genehmigungsprozessen auf Papier einhergehen. „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt und deshalb möchten wir die modernen Digitalisierungstechnologien nutzen, um ihn von administrativen Aufgaben zu entlasten und Freiraum für andere Dinge zu schaffen“, erläutert Bajac. Deshalb sollen Genehmigungen zukünftig in einem vollintegrierten System smart und per Mausclick durchgeführt werden können. Angedacht sind etwa Änderungen im Berechtigungsmanagement, das nicht zuletzt aufgrund der mobilen Zugriffe und der Anforderungen seitens der Datensicherheit immer wichtiger, aber auch komplexer wird. Hier kann sich Bajac rollenbasierte Rechte vorstellen, die sich beispielsweise mit 8MAN steuern lassen.

Sein Ticketing-System hat er bereits weitestgehend digitalisiert. Hier möchte der IT-Leiter die Filialen noch stärker einbeziehen, damit im Bedarfsfall unmittelbarer geholfen werden kann. Ziel ist eine weitere Optimierung der Prozesse, etwa durch einen Ausbau des Monitorings, um Fehlerquellen noch früher zu erkennen und beheben zu können. „Wir stehen erst am Anfang und ich bin gespannt, welche Effekte sich darüber hinaus erzielen lassen“, sagt Bajac.



Zdenko Bajac, Leiter IT-Operations & IT-Anwendungssysteme K&L GmbH & Co. Handels-KG

„TAP.DE ist für uns ein langjähriger, wichtiger Sparring-Partner. Gemeinsam haben wir innerhalb von nur 12 Monaten einen völlig neuen Prozess im Bereich des Mitarbeitermanagements eingeführt.“

Zdenko Bajac, Leiter IT-Operations & IT-Anwendungssysteme K&L GmbH & Co. Handels-KG

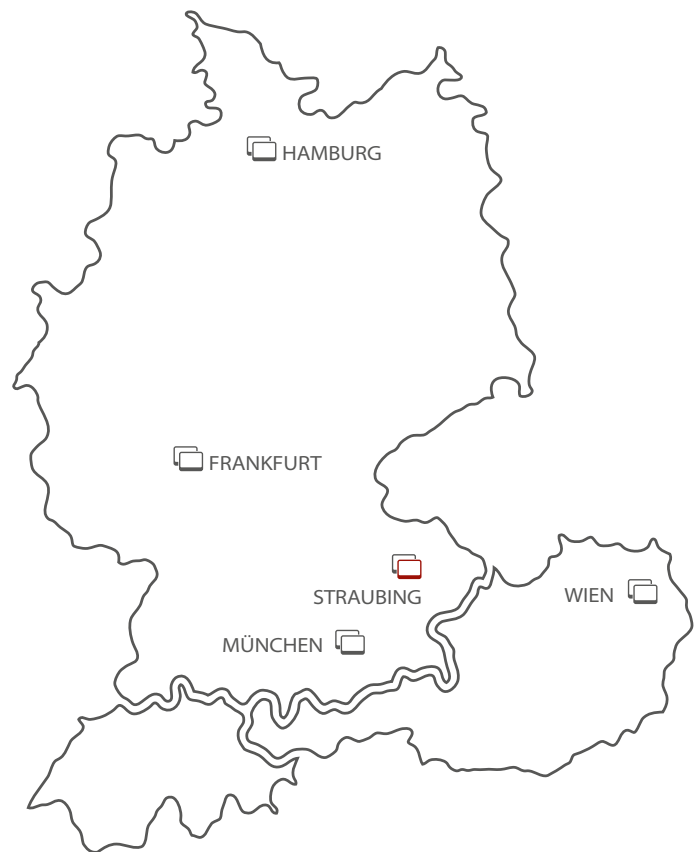
TAP.DE SOLUTIONS GMBH

Die TAP.DE Unternehmensgruppe betreut mittelständische Unternehmen, Konzerne und öffentliche Einrichtungen bei der Entwicklung und Optimierung von Business-Prozessen sowie dem nachhaltigen Betrieb von IT-Arbeitsumgebungen.

Die Spezialisten von TAP.DE entwickeln strategische Konzepte und setzen diese in enger Abstimmung um, wobei die Praxistauglichkeit, Quickwins sowie die Verbesserung von internen Abläufen und Services im Vordergrund stehen. Berücksichtigt werden dabei die verschiedenen Management-Anforderungen der Kunden hinsichtlich Kosten und Business-Prozessen, Datensicherheit und Compliance sowie den Erwartungen der Mitarbeiter an ihren IT-Arbeitsplatz - vom PC bis zum mobilen Endgerät.

TAP.DE versteht sich als „trusted advising partner“ und arbeitet mit individuellen Service- und Support-Leistungen, einem mobilen Schulungszentrum (für IT-Manager, Projektleiter und Administratoren) sowie einer beständigen, zuverlässigen Betreuung. Gemeinsam mit den Kunden entstehen so Wettbewerbsvorteile und der Unternehmenserfolg wird gesteigert.

Namhafte Unternehmen wie HELM AG, Georg Fischer, Landratsamt Karlsruhe, Magna, Puma, Software AG, Universität Wien uvm. lassen sich von den Consultants der TAP.DE beraten. TAP.DE ist Partner von renommierten Software-Herstellern wie beispielsweise Citrix, Check Point, Matrix42, Microsoft, wandera, Protected Networks, VMware und EgoSecure.



TAP.DE betreut Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien sowie Benelux. In München, Frankfurt, Hamburg, Wien und Straubing betreibt das Unternehmen Niederlassungen.



TAP.DE Solutions GmbH
Walter-Gropius-Straße 17
80807 München

Telefon: +49 89 / 4 11 47 47 10
Telefax: +49 89 / 4 11 47 47 11
kontakt@tap.de

www.tap.de